



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 1113 Datum: 18.07.2016

**Vierte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
der Universität Hohenheim für die Master-
Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften**

Vierte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für die Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften

Vom 18. Juli 2016

Auf Grund von § 32 Abs. 3, § 36 Abs. 1 und § 19 Abs. 1 S. 2 Nr. 9, § 60 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes vom 1. April 2014 (GBl. S. 99 ff.), hat der Senat der Universität Hohenheim am 13. Juli 2016 die nachstehende Änderungssatzung beschlossen.

Der Rektor hat gemäß § 32 Abs. 3 S. 1 LHG am 18. Juli 2016 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für die Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften vom 16. Mai 2014 (veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim Nr. 971 vom 16. Mai 2014), zuletzt geändert am 23. Mai 2015 (veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim Nr. 1102 vom 23. Mai 2016), wird wie folgt geändert:

- 1. § 3 wird wie folgt geändert:**
 - a) Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt geändert:**

Es werden die Wörter „mit insgesamt maximal 30 ECTS-credits (im Folgenden „credits“ genannt)“ gestrichen.
 - b) Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„Für erfolgreich abgeschlossene Module werden ECTS-credits (im Folgenden „credits“ genannt) vergeben.“
- 2. § 6 Absatz 2 wird wie folgt geändert:**

Satz 7 wird gestrichen.
- 3. § 38 wird wie folgt geändert:**
 - a) Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:**

„(2) Die sechs Pflichtmodule bzw. 37,5 credits sind wie folgt vorgegeben:

 - a) Agricultural Production and Residues, 6 credits (englisch);
 - b) Economics and Environmental Policy, 6 credits (englisch)
 - c) Ecotoxicology and Environmental Analytics, 6 credits (englisch)
 - d) Environmental Microbiology, Parasitology and Microbial Ecology, 6 credits (englisch)
 - e) Environmental Modelling, 6 credits (englisch)
 - f) Spatial Data Analysis with GIS, 7,5 credits (englisch)“
 - b) Absatz 3** wird gestrichen.
- 4. § 48 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:**

„(2) Folgende sechs Module (mindestens 42 credits) sind Pflichtmodule:

 - a) Nachhaltigkeit und Produktionsökologie von rohstoffliefernden Pflanzen , 6 credits, (deutsch)
 - b) Projektarbeit Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie, 12 credits (semesterbegleitendes Modul) oder 15 credits (geblocktes Modul), (deutsch)
 - c) Separationstechniken und Konversionstechnologien nachwachsender Rohstoffe, 6 credits, (deutsch)
 - d) Stoffstromanalyse und Life Cycle Assessment, 6 credits, (deutsch)
 - e) Technische Verfahren zur Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen, 6 credits, (deutsch)
 - f) Unternehmensführung im Agribusiness, 6 credits, (deutsch)“
- 5. Anhang 3 wird wie folgt geändert:**

In Buchstabe h) werden nach dem Wort „Ökonometrie“ ein Komma und die Wörter „6 credits (deutsch)“ angefügt.

6. Anhang 6 Spezialisierung „Soil Resources and Land Use“ wird wie folgt geändert:

In Buchstabe f) werden nach dem Wort „Modeling“ ein Komma und die Wörter „6 credits (englisch)“ angefügt.

Artikel 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim in Kraft.
- (2) Sie gilt für alle Studierenden.
- (3) Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2016/2017 in den Master-Studiengang "Environmental Protection and Agricultural Food Production" bereits eingeschrieben waren und Prüfungen der Module
 - "Food Technology and Residues"
 - und/oder "Agricultural Production and Residues"bereits bestanden haben oder sich bereits für die Prüfungen angemeldet haben, gilt § 38 der Prüfungsordnung in der bisher geltenden Fassung.
- (4) Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2016/2017 in den Master-Studiengang "Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie" bereits eingeschrieben waren und Prüfungen der Module
 - "Nachhaltigkeit und Bewertung von rohstoffliefernden Pflanzen - Life Cycle Assessment"
 - und/oder "Produktionsökologie von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen"bereits bestanden haben oder sich bereits für die Prüfungen angemeldet haben, gilt § 48 der Prüfungsordnung in der bisher geltenden Fassung.

Stuttgart, den 18. Juli 2016

gez.

Professor Dr. Stephan Dabbert
-Rektor-